

## **Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 20.11.2024**

### **Waldhaushalt 2025**

Zu diesem Top begrüßte der Vorsitzende Frau Kneer von der unteren Forstbehörde und Revierleiter Elmar Maier.

Frau Kneer erläuterte, dass die vorliegende Planung für das Jahr 2025 als forstwirtschaftliches Betriebsergebnis einen Überschuss von 22.000,00 € ausweist. Die kalkulierten Gesamteinnahmen von 120.000,00 € stehen den Gesamtausgaben in Höhe von kalkuliert 98.000,00 € gegenüber.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2024 ist eine Holzeinschlagmenge von 1.824 Festmetern geplant.

Der Gemeinderat stimmte dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 einstimmig zu. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Einschlagsmenge in Absprache mit der Holzverkaufsstelle und dem Landratsamt Zollernalbkreis - Untere Forstbehörde, den aktuellen Marktentwicklungen anzupassen; der Gemeinderat ist über Anpassungen zu informieren.

### **Wasserrechtliche Erlaubnis der Fa. Holcim – Beprobung der Quellen auf der Gemarkung Hausen**

Zu diesem TOP begrüßte der Vorsitzende den Vertreter der Fa. Holcim, Herrn Dr. Suppes. Herr Dr. Suppes hatte in der Sitzung das Vorhaben näher erläutert.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen des Vertreters der Fa. Holcim zur Kenntnis. Die Zustimmung zur Erprobung der Quellen wurde auch nachträglich erteilt. Das Ergebnis der Erprobung ist der Gemeinde Hausen am Tann zur Verfügung zu stellen.

### **Bürgerfragen**

Seitens eines Bürgers wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich Dockenried und auch im Gewann Riedern am Golfplatz das Wasser über den Schotter auf den Makadamweg läuft und ob hier nicht eine Querrille eingezogen werden könnte, um Abhilfe zu schaffen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass man die Örtlichkeiten seitens der Verwaltung in Augenschein nehmen wird.

Von einem weiteren Zuhörer wurde die Frage gestellt, ob es betreffend der Messungen der Fa. Holcim welche seit 11/2023 an den Kalktuffquellen durchgeführt werden, schon Ergebnisse gibt? Wenn nein, weshalb dann an der Messstelle immer noch die Stahlquerbarrieren vorhanden seien und welches Interesse das Landratsamt habe, hier weiter Messungen durchzuführen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass diesbezüglich der Verwaltung noch keine Ergebnisse vorliegen, er werde hier nochmals nachfragen.

Von selbigem Zuhörer wurde bemängelt, dass ihm bezüglich des TOP 6 (Haushalt 2025 – Mittelanmeldung) aufgefallen sei, dass in der Aufstellung der Verwaltung 17 Punkte aufgelistet seien, ihm fehle allerdings der Punkt für die Ersatzbepflanzung auf dem Friedhof.

Der Vorsitzende teilte mit, dass dieser Punkt unter den allgemeinen Mitteln im Haushalt veranschlagt ist, man sei noch in Abstimmung mit der Kirche, allerdings habe man von dort noch keine Rückmeldung erhalten. Die Gemeinde stehe zu ihrem Wort, dass diese an einer Nachbepflanzung interessiert ist, allerdings sei ein entsprechendes Konzept nur zusammen mit der Kirche umzusetzen.

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **Fortschreibung der Feuerwehrbedarfsplanung**

Dieser TOP wurde für die Jahre 2025 ff vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Joachim Dreher, in der Sitzung näher erläutert.

Der Gemeinderat stimmte dem Feuerwehrbedarfsplan zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der Feuerwehr die definierten Handlungsfelder umzusetzen. Eine Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans soll in fünf Jahren im Jahr 2029 erfolgen.

### **Haushalt 2025 – Mittelanmeldung**

Der Gemeinderat beschloss die für die einzelnen Bereiche aufgeführten Mittelanmeldungen und beauftragte die Gemeindeverwaltung diese in den Haushalt 2025 aufzunehmen.

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten – Sonnenhalde 6, Errichtung eines Carports**

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 371/20 (Sonnenhalde 6).

Des Weiteren erteilte der Gemeinderat zur Bauvoranfrage Brühlstraße 3 ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen.

### **Jagdpacht der Gemeinde Hausen am Tann**

Der Gemeinderat legte den neuen Jagdpachtzeitraum auf den Zeitraum 01.04.2025 bis 31.03.2037 fest und beschloss die Vorgehensweise bezüglich der anstehenden Jagdneuverpachtung und legte die genannten Pachtbestimmungen fest. Der Gemeinderat beauftragte die Gemeindeverwaltung, die Änderungen zu den Satzungen der Jagdgenossenschaften Hausen am Tann, im Rahmen der Jagdgenossenschaftsversammlung beschließen zu lassen. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt das Jagdkataster zu aktualisieren und die Firma LuGIS-IT aus Herrenberg mit der Erstellung des Jagdkatasters zu beauftragen.

### **Durchführung der Jagdgenossenschaft**

Der Jagdpachtvertrag des Jagdbogens der Jagdgenossenschaften Hausen am Tann endet zum 31.03.2025, so dass die Neuverpachtung für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.03.2037 ansteht. Die Jagdgenossenschaftsversammlung Hausen am Tann hatte am 18.03.2019 die neue Satzung beschlossen. Hier ist im § 10 geregelt, dass die Verwaltung der Jagdgenossenschaften für 6 Jahre dem Gemeindevorstand übertragen werden. Der Gemeindevorstand ist der Gemeinderat und somit zuständig.

Um die Neuverpachtung vornehmen zu können, muss eine Jagdgenossenschaftsversammlung abgehalten werden. Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hausen am Tann wird entsprechend dem anvisierten Zeitplan im späten Frühjahr 2025 stattfinden.

### **Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann – Überprüfung des Bezugspreises**

Der Vorsitzende führte aus, dass das Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann seit Januar 2024 in Eigenregie erstellt wird; es konnte daher ein entsprechendes Einsparpotenzial erzielt werden, welches sich positiv auf den gemeindlichen Haushalt auswirkt. Für das Amtsblatt wird aktuell ein jährlicher Bezugspreis von 10,00 € erhoben. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung ist nun der Bezugspreis des Amtsblattes anzupassen.

Der Gemeinderat stimmte daher der Erhöhung des Bezugspreises des Amtsblattes ab dem 01.01.2025 von 10,00 € auf 18,00 € (jährlich) zu.

### **Bekanntgabe/Verschiedenes**

Der Vorsitzende sprach einem Anwohner aus der Heimbuchstraße, Herrn Friedrich Dreher, Herrn Ludwig Koch und Herrn Leon Matyas seinen ausdrücklichen Dank für die Stellung des Weihnachtsbaumes aus.

Weiter lud der Vorsitzende zur morgigen Gründungsversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr recht herzlich ein.

Des Weiteren informierte er nochmals über den Termin zur Seniorenfeier am 08.12.2024.

Weitere informierte der Vorsitzende darüber, dass die OEW Breitband mit der Neuausschreibung für die Netzbetriebsverträge im Januar 2025 anfangen würde, so dass sich das Ganze um 1 bis 2 Jahre nach hinten verschoben werde.

Auch informierte er darüber, dass Morgen das Crowdfunding für das Bushaltestellenhäuschen gestartet werde, er bat das Gremium um entsprechende Werbung.